Nachträge zur Faunistik der Pallopteridae der Schweiz (Diptera)

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **47 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042883

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachträge zur Faunistik der Pallopteridae der Schweiz (Diptera)

Bernhard MERZ

Entomologische Sammlung, ETH Zentrum, CH-8092 Zürich.

Abstract

Palloptera flava (OLDENBERG) is mentioned for the first time from Switzerland. Additional records are given for some rarely collected species.

Einleitung

Die Pallopteriden sind in Europa mit ca. 23 Arten eine kleine Familie innerhalb der acalyptraten Dipteren. Soweit bekannt ist, leben die Larven räuberisch von anderen Insekten. Forstwirtschaftlich wichtig sind diejenigen Arten, welche Borkenkäfern nachstellen (MORGE, 1967).

In einer umfassenden Untersuchung der Pallopteriden in den wichtigsten Sammlungen der Schweiz wurden 15 Arten nachgewiesen (MERZ, 1997). Obwohl die Schweiz damit zu den am besten bekannten Ländern Europas gehört, wird in der erwähnten Arbeit die Ansicht vertreten, dass noch weitere Arten zu erwarten sind. Im Rahmen weiterer Aufsammlungen im Jahr 1997 wurden gegen 100 Individuen von Pallopteriden mitgenommen. Darunter befanden sich eine für die Schweiz neue Art und einige weitere, erwähnenswerte Funde.

Alle Tiere wurden vom Verfasser gesammelt und werden in dessen Privatsammlung und derjenigen der ETH (ETHZ) aufbewahrt. Die Nomenklatur richtet sich nach den in MERZ (1997) genannten Arbeiten.

Resultate

1. *Eurygnathomyia bicolor* (ZETTERSTEDT, 1847)

GL : Schwanden/Niderntal, 1000 m, 21.VI.1997, 1 ♀, leg. MERZ & EGGENBERGER. Das Individuum wurde entlang eines Waldweges auf niederer Vegetation gekäschert.

Diese selten gesammelte Art war bisher nur von 3 Fundstellen und 5 Individuen in den Kantonen BE, GR und VD bekannt. Damit ist

die Art in den Nord- und Zentralalpen wie im Jura nachgewiesen. Alle Fundorte besitzen kalkhaltigen Boden. Da bis heute zur Biologie (Präimaginalstadien, Lebensweise der Adulten) nichts bekannt ist, können die vorliegenden Befunde nicht eindeutig interpretiert werden.

2. *Palloptera flava* OLDENBERG, 1910, **neu für die Schweiz**

VS : Leuk-Pfynwald, 620 m, 12.VIII.1997, 2 ♂♂, 1 ♀, leg. MERZ. Die Tiere wurden im Schwemmbereich des Rotten (Rhône) an einem sehr heissen Tag um ca. 13.30 Uhr im Schatten einer Pappel auf Blättern gesammelt. Der Baum war umgeben von Ruderalflora sowie nacktem Stein- und Sandboden und mindestens 20 m vom geschlossenen Wald entfernt.

Bisher ist diese Art erst in Deutschland (Region Berlin), Polen und der Tschechischen und Slowakischen Republik gefunden worden (MARTINEK, 1977, 1987 ; MORGE, 1984). Die Biologie der Larven ist unbekannt.

3. *Toxoneura laetabilis* (LOEW, 1873)

GR : Valbella/Casoja, 1520 m, 1♀, 17.VII.1996, leg. MERZ (ETHZ). Das Exemplar wurde in einem offenen Fichtenwald von grasiger Vegetation gekäschert. Die Art ist zwar weit verbreitet in Europa, wird aber offensichtlich meistens nur in einzelnen Individuen gefunden.

4. *Toxoneura modesta* (MEIGEN, 1838)

GR : Valbella/Casoja, 1500 m, 1 ♂, 1 ♀, 19.VII.1997, leg. MERZ.

5. *Toxoneura trimacula* (MEIGEN, 1826)

SG : Unterwasser, 910 m, 15.VIII.1997, 1 ♀, leg. Merz. **VS** : Leuk-Rotafen, 620 m, 12.VIII.1997, 1 ♂, leg. Merz. **ZH** : Embrach-Haumüli, 410 m, 1 ♀ 20.VIII.1997, leg. MERZ (ETHZ).

Verdankungen

Ganz herzlich möchte ich M. EGGENBERGER für die sprachliche Durchsicht des Manuskriptes danken.

Literatur

MARTINEK, V. 1977. Species of Genus *Palloptera* FALLÉN, 1820 (Dipt., Pallopteridae) in Czechoslovakia. *Studia Ent. Forest.* **II** (12) : 203-220.
MARTINEK, V. 1987. Pallopteridae. In : JEZEK, J. (Ed.). Enumeratio Insectorum

Bohemoslovakiae. Check List of the Czechoslovak Insects II (Diptera). *Acta Faun. Entomol. Musei Nat. Pragae* **18** : 197-198.

MERZ, B. 1997. Zur Faunistik der Pallopteridae der Schweiz (Diptera). *Mitt. Schweiz. Entomol. Ges.* **70** : 225-230.

MORGE, G. 1967. Die Lonchaeidae und Pallopteridae Österreichs und der angrenzenden Gebiete. Eine Revision auf der Grundlage der Linzer Sammlungen und anderer österreichischer Kollektionen. 2. Teil : Die Pallopteridae. *Naturkundl. Jahrb. Stadt Linz* **13** : 141-212.

MORGE, G. 1984. Pallopteridae. In : SOÓS, A. & PAPP, L. (Eds). Catalogue of Palaearctic Diptera **9** : 242-246.